

Wochenplan Pfarre Walding

1. bis 8. Mai 2022

So | 01.05. | 3. Sonntag der Osterzeit – Staatsfeiertag

9:00 Pfarrgottesdienst – Florianimesse

Freiwillige Feuerwehr für † Kameraden

Fam. Rechberger für † Eltern (Karlbauer)

Di | 03.05. | 19:00 Fachausschuss Finanzen - Konstituierende Sitzung

Do | 05.05. | 19:00 Sitzung Liturgie-Ausschuss

Sa | 07.05. | 11:30 Taufe Eckerstorfer Ida

19:00 kfb Maiandacht (Pfarrgarten, bei Schlechtwetter Pfarrkirche)

So | 08.05. | 4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

9:00 Pfarrgottesdienst – Familiengottesdienst

Fam. Neundlinger für † Eltern Anna und Robert Neundlinger

Hinweise

Das **Stift St. Florian** lädt am **4. Mai 2022** zum **Fest des Heiligen Florian**, herzlich ein. Um **10:00 Uhr Festgottesdienst** in der Stiftsbasilika. Um **14:30 Uhr feierliche Vesper mit gregorianischem Choral**. Das nähere Programm finden Sie am Plakat (sowie im Internet unter: www.stift-st-florian.at)

Der „**Marienmonat**“ **Mai** ist geprägt von den traditionellen **Maiandachten**. Wir laden dazu sehr herzlich ein! Einen **Überblick** der Maiandachten unserer Pfarre finden Sie **am Schriftenstand und im Schaukasten**.

Die **kfb** (Katholische Frauenbewegung) lädt die gesamte Pfarrbevölkerung sehr herzlich zu ihrer **Maiandacht am 7. Mai 2022 um 19 Uhr** ein. Bei Schönwetter findet sie im Pfarrgarten statt, sonst in der Kirche.

Der Kinderliturgiekreis lädt am **Muttertag, 8. Mai 2022**, herzlich ein zum **Familiengottesdienst**, den der KiLi-Chor und JuKaWa musikalisch gestalten werden!

Am **8. Mai** ist **Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief**. Wir bitten um Ihre Beiträge.

Abt Reinhold Dessl und das **Stift Wilhering** laden am **Muttertag** zu einem Tag mit buntem Programm und kostenlosem Eintritt ins Stiftsmuseum ein. Siehe Plakat oder <http://stiftwilhering.at/2022/04/muttertag-in-wilhering-8-mai/>

Wort zum Sonntag – Wort zur 2. Lesung

Lesungen aus der Offenbarung des Johannes in der Sonntagsliturgie sind eine liturgische Rarität – gerade einmal sechs im Lesejahr C vom 2. bis 7. Ostersonntag und eine im Lesejahr B am Christkönigssonntag. Dieses letzte Buch der Heiligen Schrift ist am Ende des ersten Jahrhunderts auf der Insel Patmos in der östlichen Ägäis entstanden. „Johannes“, vermutlich ein Wanderprophet aus Kleinasien, der seines Glaubens wegen auf die Insel verbannt war, ist der Verfasser.

Dolmetscher Gottes

„Propheten“ sind so etwas wie „Dolmetscher Gottes“. Sie übersetzen göttliche Botschaften hinein in konkrete Lebens- und auch Krisensituationen. Die Adressaten des Johannes: sieben christliche Gemeinden in Kleinasien. In einem kurzen Vorwort stellt er klar, worum es geht: „Offenbarung Jesu Christi, die Gott ihm gegeben hat“ (Offb 1,1).

Es geht also nicht um theologische Spekulationen, sondern um „Enthüllungen von Verborgenen“. Im Blick auf die bedrohliche Situation der Gemeinden „bezeugt“ der „Seher von Patmos“, was er gesehen und gehört hat, allerdings mit Bildern und Symbolen, die uns weithin fremd sind. Diese können sich jedoch dann in ihrer Bedeutung für uns und alle Zeiten erschließen, wenn wir uns von ihnen berühren lassen – ähnlich wie von großen Kunstwerken. Dann eröffnet sich ihre Bedeutung und gibt Kraft für unser Leben. „Selig sind, die diese Botschaft verkünden und alle, die sie hören.“ (Offb 1,3) Das gilt auch für uns!

Zum Weiterdenken

Habe ich Augenblicke erlebt, in denen mich so etwas wie „heiliger Schauer“ berührt hat – Glaubenserfahrungen, die mich über den Tellerrand meiner Normalität hinausschauen ließen?

Kommentar von Klaus Egger: Er ist promovierter Theologe, war unter anderem Regens, General- und Bischofsvikar der Diözese Innsbruck. Den Autor erreichen Sie unter sonntag@koopredaktion.at.

Die aktuellen Regeln für den Gottesdienstbesuch

Laut Bischofskonferenz gelten aktuell folgende Corona-Regeln für den Gottesdienstbesuch:

- + **FFP2-Maskenpflicht** gilt **beim Betreten der Kirche und auf den Wegen im Kirchenraum**, auf dem Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden. Wenn wir eng beisammen sitzen, wird jedoch die FFP2-Maske empfohlen.
- + **Gemeinde-Gesang** kann wieder ohne Einschränkungen stattfinden.
- + **Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände** beim Betreten der Kirche. Desinfektionsmittel wird bei den Kircheneingängen bereitgestellt.
- + Für **liturgische Dienste** wie z.B. Gottesdienstleiter/innen, Kommunionshelfer/innen gibt es besondere Hygienevorschriften – Maske beim Kommunionausteilen und ähnlichen Ritualen sowie Händedesinfektion, jedoch keine 3G-Regel mehr.
- + Für **Musiker*innen und Sänger*innen** gelten die jeweils geltenden staatlichen Vorgaben für Musikausübung.
- + **Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie bitte zu Hause!** Sie finden Informationen über Online-Gottesdienste der Katholischen Kirche unter: <https://www.dioezese-linz.at/corona>
- + **Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse und Totenwache** sind im Vorfeld mit dem Seelsorger bzw. der Pfarre zu besprechen. Benötigt wird ein Präventionskonzept für einmalige Feiern.

Wir bitten alle Gottesdienst-Besucher und Gottesdienst-Besucherinnen um **Eigenverantwortung** und **Rücksichtnahme** im Umgang miteinander!